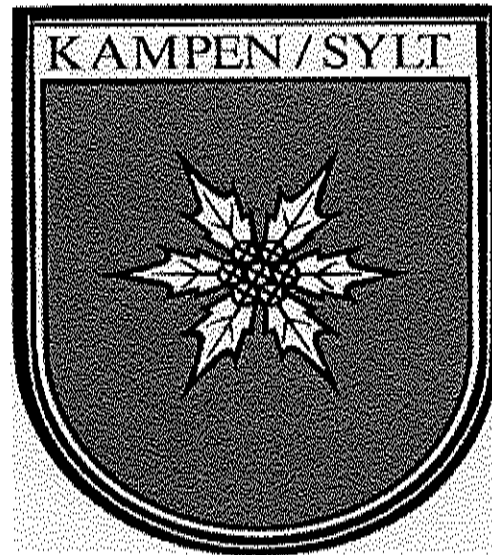


GEMEINDE KAMPEN (SYLT)

Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021



INHALT

		<u>Seite</u>	<u>Farbe</u>
I	Vorbericht	1A – 24A	grau
	Deckungskreisübersicht	25A – 26A	grau
II	Haushaltssatzung	27A – 28A	grau
III	Einzelpläne Verwaltungshaushalt	1 – 38	blau
IV	Einzelpläne Vermögenshaushalt	39 – 52	rosa
V	Gesamtplan:		grün
	1. Zusammenfassung der Einnahmen, Ausgaben, VE	53 – 55	
	2. Haushaltsquerschnitte VWH/ VMH	56 – 64	
	3. Gruppierungsübersicht	65 – 74	
	4. Finanzierungsübersicht	75 – 76	
VI	Finanz- und Investitionsplanung		gelb
	1. Einnahmen und Ausgaben nach Arten	77 – 81	
	2. Investitionen und Investitionsförderungs- maßnahmen nach Aufgaben	82 – 84	
	3. Investitionsprogramm	85 – 97	
VII	Stellenplan und Stellenplanquerschnitt	98 – 100	rosa

Gemeinde: KAMPEN (Sylt) Verwaltungsform: ehrenamtlich verwaltete Gemeinde Kreis: Nordfriesland Land: Schleswig-Holstein

INHALT:

- 1. Allgemeine Angaben**
 - 1.1 Größe des Gemeindegebietes
 - 1.2 Entwicklung der Zahl der Einwohner
 - 1.3 wirtschaftliche Struktur
 - 1.4 Sonderlasten
 - 1.5 Einrichtungen der Gemeinde
 - 1.5.1 Kostenrechnende Einrichtungen
 - 1.5.2 Sonstige Einrichtungen
- 2. Entwicklung der Steuereinnahmen, Finanzzuweisungen und Umlagen**
- 3. Aufgliederung des Gewerbesteueraufkommens nach Ertrag und Kapital**
- 4. Entwicklung der Kassenlage**
- 5. Entwicklung des Vermögens**
- 6. Verpflichtungen der Gemeinde**
 - 6.1 Verschuldung
 - 6.2 Einzeldarstellung der Darlehensverträge im Haushaltsjahr
 - 6.3 Entwicklung der Verschuldung
 - 6.4 Bürgschaften, Verpflichtungen aus Gewährverträgen
 - 6.5 Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen
 - 6.6 Kreditähnliche Rechtsgeschäfte
- 7. Rücklagen**
 - 7.1 Übersicht über die Rücklagen
 - 7.2 Mindestbestand als freiwillige Verpflichtung
- 8. Entwicklung der wichtigsten Ausgabearten**
- 9. Übersicht über die wesentlichen Investitionen im HH-Jahr**
- 10. Wesentliche Abweichungen vom Finanzplan**
- 11. Finanzlage der Gemeinde**
 - 11.1 Freier Finanzspielraum
 - 11.2 Allgemeines
 - 11.3 Voraussichtliche Entwicklung des Haushaltsausgleichs
 - 11.4 Darstellung der Entwicklung der bereinigten Ausgaben im Verwaltungshaushalt
- 12. Entwicklung der Gebühren, Entgelte und zweckgebundenen Abgaben sowie Übersicht über die Ergebnisse aller kostenrechnenden Einrichtungen**
- 13. Sondervermögen, die Mitgliedschaften in Zweckverbänden und die Beteiligung an Gesellschaften**
 - 13.1 Übersicht
 - 13.2 Finanz- und Erfolgslage
- 14. Treuhandvermögen, die von Dritten verwaltet werden**

1. Allgemeine Angaben**1.1. Größe des Gemeindegebietes** 8,69 qkm**1.2. Entwicklung der Zahl der Einwohner**

Volkszählung	am	17.05.1939	310	Fortschreibung	vom	31.12.2000	617
Volkszählung	am	27.05.1970	788	Fortschreibung	vom	31.12.2001	614
Fortschreibung	vom	31.12.1980	1.013	Fortschreibung	vom	31.12.2002	657
Fortschreibung	vom	31.12.1981	1.024	Fortschreibung	vom	31.12.2003	647
Fortschreibung	vom	31.12.1982	1.036	Fortschreibung	vom	31.12.2004	636
Fortschreibung	vom	31.12.1983	1.001	Fortschreibung	vom	31.12.2005	642
Fortschreibung	vom	31.12.1984	924	Fortschreibung	vom	31.03.2006	641
Fortschreibung	vom	31.12.1985	946	Fortschreibung	vom	31.03.2007	624
Fortschreibung	vom	31.12.1986	920	Fortschreibung	vom	31.03.2008	619
Volkszählung	am	25.07.1987	613	Fortschreibung	vom	31.03.2009	594
Fortschreibung	vom	31.12.1988	600	Fortschreibung	vom	31.03.2010	605
Fortschreibung	vom	31.12.1989	605	Fortschreibung	vom	31.03.2011	597
Fortschreibung	vom	31.12.1990	589	Fortschreibung	vom	31.03.2012	597
Fortschreibung	vom	31.12.1991	578	Fortschreibung	vom	31.03.2013	560
Fortschreibung	vom	31.12.1992	632	Fortschreibung	vom	31.03.2014	510
Fortschreibung	vom	31.12.1993	652	Fortschreibung	vom	31.03.2015	478
Fortschreibung	vom	31.12.1994	644	Fortschreibung	vom	31.03.2016	460
Fortschreibung	vom	31.12.1995	642	Fortschreibung	vom	31.03.2017	456
Fortschreibung	vom	31.12.1996	646	Fortschreibung	vom	31.09.2017	481
Fortschreibung	vom	31.12.1997	637	Fortschreibung	vom	31.03.2019	464
Fortschreibung	vom	31.12.1998	634	Fortschreibung	vom	31.03.2020	465
Fortschreibung	vom	31.12.1999	634				

1.3 Wirtschaftliche Struktur

In der wirtschaftlichen Struktur der Gemeinde, die durch den Fremdenverkehr bestimmt wird, zeichnen sich weiterhin keine Veränderungen ab.

Handel und Gewerbe bleiben auf diesen Erwerbszweig ausgerichtet.

1.4 Sonderlasten

Im Vergleich zu den anderen amtsangehörigen Gemeinden der Insel gibt es für die Gemeinde Kampen keine Sonderlasten.

Aufgrund der geringen Einwohnerzahl kommt es für die Gemeinde Kampen jedoch zu äußerst ungünstigen Auswirkungen im Finanzausgleich.

Dies wurde besonders in den Vorjahren deutlich, in denen überdurchschnittlich hohe Gewerbesteuerereinnahmen zu verzeichnen waren, die jedoch größtenteils von den zu leistenden Umlagen aufgezehrt wurden.

1.5 Einrichtungen der Gemeinde

1.5.1 Kostenrechnende Einrichtungen

- a) Zusammen mit der Gemeinde Wenningstedt-Braderup (Sylt) hat die Gemeinde Kampen (Sylt) die Wasserversorgung des Ortes auf den Eigenbetrieb „Wasserbeschaffung- und Versorgung Kampen-Wenningstedt“ übertragen. Dieser Eigenbetrieb wurde im laufenden Jahr 2004 rückwirkend zum 01.01.2004 in private Gesellschaft "Ver- und Entsorgung Norddörfer GmbH", kurz „VEN“, umgewandelt.
- b) Die Schmutzwasserbeseitigung mit der eigenen Kläranlage und dem eigenen Kanalnetz ging zum 01.01.2006 ebenfalls an die "VEN" über. Träger der öffentlichen Aufgabe "Abwasserbeseitigung" bleiben jedoch weiterhin die Gemeinden Kampen und Wenningstedt-Braderup selbst.

1.5.2 Sonstige Einrichtungen

- *Gemeindehaus* i.V. mit dem Haus des Kurgastes ("Kaamp Hüs")
- *Freiwillige Feuerwehr* mit Feuerwehrgerätehaus

Grundschule: Eine eigene Schule ist nicht vorhanden. Die Kampener Kinder besuchen die Norddörferschule (Grundschule). Die Aufgabe wurde dem Schulverband Norddörfer übertragen.

Gemeindeschwesternstation: Eine eigene Schwesternstation ist nicht vorhanden. Für die amtsangehörigen Gemeinden besteht unter der Trägerschaft des DRK eine gemeinsame Schwesternstation im Gemeindehaus Tinum (Sylt).

2. Entwicklung der Steuereinnahmen, Finanzzuweisungen und Umlagen in TEUR

(in den letzten drei abgeschlossenen HH-Jahren, im Vorjahr und im HH-Jahr)

	2017	2018	2019	2020	2021
		- Ist -		- Soll -	
Grundsteuer A	1	1	1	1	1
Grundsteuer B	627	628	632	634	647
Gewerbsteuer	1.634	2.556	2.564	1.150	3.000
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	363	321	327	335	338
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	137	157	174	80	170
Vergnügungssteuern	0	0	0	0	0
Hundesteuer	3	3	3	3	3
Zweitwohnungssteuer	1.207	1.256	1.486	1.050	0
andere Steuern	0	0	0	0	0
allgemeine Schlüsselzuweisungen	0	0	0	0	0
Sonderschlüsselzuweisungen	0	0	0	0	0
Schlüsselzuweisungen nach § 15 FAG	0	0	0	0	0
Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsausgleich (§ 31a FAG)	32	26	29	32	32
sonstige allgemeine Finanzzuweisungen	0	0	0	0	0
Summe der allgem. Deckungsmittel	4.004	4.948	5.216	3.285	4.191
Gewerbsteuerumlage	293	650	526	115	500
allgemeine Kreisumlage	656	529	711	725	656
zusätzliche Kreisumlage	0	0	0	0	0
Amtsumlage	0	56	81	80	88
Geschäftsführungsgebühr	246	212	241	250	250
Finanzausgleichsumlage	1.188	822	1.280	1.282	1.050
Summe der Umlagen	2.383	2.269	2.839	2.452	2.544
Überschuß im Abschnitt 90	1.621	2.679	2.377	833	1.647

Nach der Ausführungsanweisung zur Gemeindehaushaltsverordnung über die Aufstellung und Ausführung eines kameraleen Haushaltsplanes der Gemeinden ist die Aufgliederung des Gewerbesteueraufkommens nach Ertrag und Kapital sowie die Entwicklung der Kassenlage nach Höhe der in Anspruch genommenen Kassenkredite im Vorjahr für den Vorbericht nicht mehr vorgesehen.

5. Vermögensentwicklung - in TEUR -

(in den letzten drei abgeschlossenen HH-Jahren, im Vorjahr und im HH-Jahr)

	Stand Ende				Stand	
	2017	2018	2019	2020	Beginn 2021	Ende 2021
A. Vermögen nach § 36 Abs. 1 GemHVO						
1. Forderungen des Anlagevermögens						
1.1 Beteiligung sowie Wertpapiere, die die Gemeinde zum Zweck der Beteiligung erworben hat <i>(VEN GmbH 150 TEUR, Mitgliedschaft Gewoba 307€, Gen.anteile Raiba 51€)</i>	150	150	150	150	150	150
<u>Beteiligung über Kurbetrieb, nachrichtl.:</u> <i>(Flughafenges. 30 TEUR, GbR Norddörferhalle 187 TEUR)</i>	217	217	217	217	217	217
1.2 Forderungen aus Darlehen, die die Gemeinde aus Mitteln des Haushalts in Erfüllung einer Aufgabe gewährt hat <i>(Gewoba, AG nur bis Ende 2006)</i>	638	620	601	582	582	564
1.3 Kapitaleinlagen der Gemeinde in Zweckverbänden oder anderen kommunalen Einrichtungen						
1.4 Das von der Gemeinde in ihre Sondervermögen eingebrachte Eigenkapital <i>(Stammkapital Kurbetrieb TSK)</i>	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
2. Geldanlagen						
2.1 Wertpapiere	-	-	-	-	-	-
2.2 Einlagen bei Geldinstituten						
a) allgemeine Rücklage	3.232	3.460	3.788	3.759	3.759	3.617
b) Alte Post	-	-	-	-	-	-
c) Stellplatzrücklage gem. §19 Abs.4 Nr.11	80	80	80	80	80	80
d) Finanzausgleichsrücklage	1.000	1.500	2.000	2.000	2.000	2.000
2.3 Sonstige Forderungen						
B. Vermögen nach § 36 Abs. 2 GemHVO	6.417	7.127	7.936	7.888	7.888	7.728

6. Verpflichtungen der Gemeinde

6.1 Übersicht über den voraussichtlichen Stand* der Schulden (ohne Kassenkredite) - in TEUR -

Art Jahre	Verschuldung am 01.01. im *		Verschuldung am*
	Vorjahr (2020)	Haushaltsjahr (2021)	31.12.2021
1 Schulden aus Krediten			
1.1 Bund, LAF, ERP-Sondervermögen			
1.2 Land	-	-	-
1.3 Gemeinden und Gemeindeverbänden			
1.4 Zweckverbänden und dgl.			
1.5 sonstigem öffentlichen Bereich	-	-	-
1.6 Kreditmarkt	940	885	855
1.7 Innere Darlehen aus Sonderrücklagen			
1.8 Innere Darlehen aus Sondervermögen ohne Sonderrechnung			
Summe 1	940	885	855
2 Restkreditermächtigungen aus Vorjahren	-	-	-
Summe 1 + 2	940	885	855
<u>nachrichtlich</u>			
3 Schulden aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen			
4 Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung **			
4.1 aus Krediten			
a) Kurbetrieb TSK	3.140	3.051	2.962
4.2 aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen			

* Soll-Bestände

** die Ausgaben sind zu trennen nach den verschiedenen Sondervermögen

nachrichtlich: Einzeldarstellung der Schulden für das HHJ 2021 (voraussichtlich) Gemeinde

Schuldennummer	Gläubiger	Beschreibung	Nennbetrag	Stand Beginn 2021	Neuaufnahmen und Umschuldungen	Tilgung	Zinsen + Verw.kosten	Stand am Ende 2021	Zinssatz	Zinsbindung	Restsumme bei Ende
9100-977-10	Investitionsbank S.-H.	Erwerb Whg. Börderstich	600.000,00	285.000,00	0,00	30.000,00	8.499,94	255.000,00	3,105	05.07.2030	0,00
9100-977-9	Sylter Bank	Swarte Wall	600.000,00	600.000,00	0,00	0,00	16.500,00	600.000,00	2,750	31.12.2023	0,00
Zwischensumme Darlehen private Unternehmen:			1.200.000,00	885.000,00	0,00	30.000,00	24.999,94	855.000,00			0,00
Zwischensumme Darlehen Gemeinde:			1.200.000,00	885.000,00	0,00	30.000,00	24.999,94	855.000,00			0,00
			0,00		0,00	0,00	0,00	0,00			0,00
Zwischensumme Darlehen private Unternehmen:			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			0,00
Zwischensumme Darlehen ehemals Klärwerk:			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			0,00
GESAMTSUMME:			1.200.000,00	885.000,00	0,00	30.000,00	24.999,94	855.000,00			0,00

*DGHyp= Deutsche Genossenschaftshypothenkenbank

nachrichtlich: Einzeldarstellung der Schulden für das Wirtschaftsjahr 2021 (voraussichtlich) TSK

Schuldennummer	Gläubiger	Beschreibung	Nennbetrag	Stand Beginn 2021	Neuaufnahmen und Umschuldungen	Tilgung	Zinsen + Verw.kosten	Stand am Ende 2021	Zinssatz	Zinsbindung	Restsumme bei Ende
	Sylter Bank	Toilettenhäuschen	600.000,00	600.000,00	0,00	0,00	16.500,00	600.000,00	2,75	31.12.2023	300.000,00
	IBSH 7000899185	Umbau KiGa	1.100.000,00	955.350,72	0,00	30.258,58		925.092,14	2,05	30.07.2045	0,00
	IBSH 7001086846	Umbau KiGa	1.750.000,00	1.496.760,00	0,00	58.440,00		1.438.320,00	1,13	30.08.2046	0,00
Darlehen TSK:			3.450.000,00	3.052.110,72	0,00	88.698,58	16.500,00	2.963.412,14			300.000,00

6.3 Übersicht über die Entwicklung der Schulden

(in den letzten 3 abgeschlossenen HH-Jahren sowie deren vorauss. Entwicklung im Vorjahr, im HH-Jahr und in den 3 nachfolgenden Jahren)

Haushaltsjahr	Schuldenstand am 01.01. TEUR	+ Kredit- aufnahmen TEUR	- Tilgung TEUR	Schuldenstand am 31.12.				nachrichtlich: Restkrediter- mächtigung ** TEUR
				TEUR	EUR/ EW (EW 31.03. Vorjahr)	davon *		
						Innere Darlehen TEUR	andere Schulden TEUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Ist - 2017	1.131	0	79	1.052	1.638,63	0	1.052	0
Ist - 2018	1.052	0	55	997	1.555,38	0	997	0
Soll - 2019	997	0	56	941	1.508,01	0	941	
Soll - 2020	941	0	56	885	1.462,81	0	885	
Soll im Haushaltsjahr	885	0	30	855	1.788,70	0	855	
Soll - 2022	855	0	30	825	1.725,94			
Soll - 2023	825	0	30	795	1.663,18			
Soll - 2024	795	0	30	765	1.600,42			

* Summe der Spalten 7 und 8 ergibt Spalte 5

** Restkreditermächtigung, die in das Folgejahr übertragen wird

6.4 Übersicht über die übernommenen Bürgschaften, Verpflichtungen aus Gewährverträgen sowie Rechtsgeschäften, die diesen wirtschaftlich gleichkommen

	Datum der Übernahme	Zweck	Ursprungshöhe	voransichtliche Höhe zu Beginn des Haushaltsjahres
			- in TEUR -	
I. Bürgschaften *) **)				
- keine -				
Summe			0	0
II. Verpflichtungen				
- keine -				
Summe			0	0

* bei Bürgschaften an Gesellschaften, an denen die Gemeinde mit mehr als 50% beteiligt ist, sollte auch der Begünstigte angegeben werden

** Bürgschaften unter 51.129,19 € (100.000 DM) im Einzelfal können in einer Summe zusammengefaßt und ohne Angabe des Begünstigten aufgenommen werden

6.5 Darstellung der kreditähnlichen Rechtsgeschäfte

- im HH-Jahr und in den drei nachfolgenden Jahren unter Angabe des Zeitpunktes des Auslaufens -

Die Gemeinde hat keine kreditähnlichen Rechtsgeschäfte nach § 85(5) GO, die nicht nach § 1 der Landesverordnung über die Genehmigungsfreiheit von Rechtsgeschäften kommunaler Körperschaften vom 07. Januar 2007 genehmigungsfrei gestellt sind, abgeschlossen oder geplant.

6.6 Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben

Verpflichtungs- ermächtigung im Haushaltsplan des Jahres	Voraussichtlich fällige Ausgaben - in TEUR -					
	2021	2022	2023	2024	2025	2026
1	1a	2	3	4	5	6
2018						
2019						
2020						
2021						
Summe *	0	0	0	0	0	0
Nachrichtlich: im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahme (ohne Umschuldung)	0	0	0	0	0	0

* Bei Nachtragshaushaltsplänen sollten in einer weiteren Zeile "Nachtrag +/-" die Änderungen deutlich gemacht werden

Erläuterung:

7. Rücklagen**7.1 Übersicht über den voraussichtlichen Stand* der Rücklagen - in TEUR -**

	Stand zum Beginn des HH- Jahres*	Zuführung		Entnahme	Stand zum Ende des HH-Jahres*
		Zuf.betrag	Zinsen **		
1. Allgemeine Rücklage	3.814	0	 	142	3.672
nachrichtlich:					
davon gebundene RLM					
Stellplatzablösung	80	0	 	0	80
	0	0	 	0	0
gesamt:	80	0		0	80
verbleiben als freie RLM	3.734	0		142	3.592
2. Sonderrücklagen					
§ 19 Abs. 4 Nr. 1					
2.1 Abwasserbeseitigung					
2.2 Abfallbeseitigung					
3. Sonderrücklagen					
§ 19 Abs. 4 Nr. 2	0	0	 	0	0
4. Sonderrücklagen					
§ 19 Abs. 4 Nr. 3	0	0	0	0	0
5. Finanzausgleichsrücklage					
§ 19 Abs. 4 Nr. 4	2.000	0	 	0	2.000
6. Stellplatzrücklage					
§ 19 Abs. 4 Nr. 11	0	0	 	0	0
7. sonstige Sonderrücklagen					

** Der Zinsbetrag enthält sowohl die Zinsen aus der Anlage der Sonderrücklagen als auch die Zinsgutschriften für die Nutzung der Sonderrücklagen als inneres Darlehen.

7.2 Mindestbestand (der freiwilligen Rücklagemittel) als freiwillige Verpflichtung**nachrichtlich:**

Ausgaben des Verwaltungshaushalts der letzten drei abgeschlossenen HH-Jahre:

2017	4.263.999 €	
2018	5.126.053 €	
2019	6.730.218 €	
	<hr/>	
Summe:	16.120.270 €	
	<hr/>	
Durchschnitt der letzten drei Jahre:	5.373.423 €	
Hiervon 1,5 %	<u>80.601 €</u>	als freiwillige Verpflichtung.

Dieser freiwilligen Verpflichtung wird im Haushaltsjahr 2021 nachgekommen!

8. Übersicht über die Entwicklung der wichtigsten Ausgabearten in TEUR

(in den letzten drei abgeschlossenen HH-Jahren, im Vorjahr und im HH-Jahr)

	2017	2018 - Ist -	2019	2020 - Soll -	2021
Personalkosten (incl. Erstattung an Gem. Sylt)	370	421	421	425	416
Zinsausgaben (DK 90)	35	32	29	27	25
Unterhaltungskosten (ohne Feuerwehr/ Ki-Ga)	67	68	70	70	70
Bewirtschaftungskosten (ohne Feuerwehr/ Ki-Ga)	32	33	32	32	32
Feuerwehr (DK 13) - einschl. Unterhaltung/ Bewirtschaftung	146	96	71	118	136
Kindergarten - einschl. Unterhaltung/ Bewirtschaftung ohne Personal	14	37	24	30	108
Umlage an den LZV	50	47	52	52	52
Umlage an den SV Norddörfer	56	53	42	35	35
Umlage an den SV Sylt	106	100	86	87	87
Kosten Bauleitplanung	30	50	-2	30	30
gesamt:	906	937	825	906	991
Gesamtausgabevolumen VWH:	4.264	5.126	5.466	4.887	4.549
Gesamtausgabevolumen VMH:	693	1.084	1.263	1.792	646
Gesamtausgabevolumen HH:	4.957	6.210	6.729	6.679	5.195

9. Übersicht über die wesentlichen Investitionen im HH-Jahr - in TEUR -

Übersicht über die geplanten Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen der Gemeinde Kampen

UA	Maßnahme	Invest- kosten gesamt	davon Kosten HH-Jahr			Folgekosten 2021			Folgekosten 2022			Folgekosten 2023		
			Personal- Ausgaben	sächliche Ausgaben	Schulden- dienst	Personal- Ausgaben	sächliche Ausgaben	Schulden- dienst	Personal- Ausgaben	sächliche Ausgaben	Schulden- dienst	Personal- Ausgaben	sächliche Ausgaben	Schulden- dienst
63	Planungs- und Baukosten für Ausbau Finkenweg	660		595			0							
	gesamt:	660	0	595	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Übersicht über die Auszahlungen/Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen des Tourismusservice Kampen

Haushaltsjahre	Maßnahme	Plan	Ist	In Abgang gestellt ¹	In das Folgejahr übertragen		nachrichtlich Investitionsvolumen geplanter kreditfählicher Rechtsgeschäfte
					Gesamt	aus Planungen der Vorjahre ²	
1		2	3	4	5	6	7
2017	Umbau Kindergarten, Sanierung Sturmhaube	300					
2018	Trecker, Strandkörbe und diverses	230					
2019	Strandkörbe / Diverses	200					
2020	Sturmhaube , LKW, Strandkörbe	664					
Haushaltsjahr	Sturmhaube, Strandkörbe	200	-	-	-	-	
2022			-	-	-	-	
2023			-	-	-	-	
2024			-	-	-	-	

¹ Gründe für die Inabgangstellung können sein: Die Maßnahme konnte mit geringeren Auszahlungen/Ausgaben durchgeführt werden; die Maßnahme soll nicht mehr durchgeführt werden; die Maßnahme ist erneut veranschlagt worden oder soll erneut veranschlagt werden.

² Der Teil der in Spalte 5 angegebenen übertragenen gesamten Auszahlungen/Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen, die schon in Vorjahren geplant waren und erneut übertragen werden sollen.

10. Wesentliche Abweichungen vom Finanzplan

11.1 Freier Finanzspielraum in TEUR bzw. EUR/ EW

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Gruppierungs-Nr.	Haushaltsjahr					
			2019 ¹	2020 ²	2021 ²	2022 ²	2023 ²	2024 ²
1	Zuführung zum Vermögenshaushalt	86	591	55	30	2.990	246	247
2	abzügl. Kreditbeschaffungskosten u. ordentl. Tilgung (§21 Abs.1 Nr.1)	990, 97 ohne 97_8	55	55	30	30	30	30
3	abzüglich Zuführung zur SonderRL -Rückstellungen- (§21 Abs.1 Nr.2)	9110						
4	abzüglich Zuführung zur SonderRL -AbschreibungsRL- (§21 Abs.1 Nr.3)	9120						
5	abzüglich Zuführung zur SonderRL -GebührenausgleichsRL- (§21 Abs.1 Nr.4)	9130	0	0	0	0	0	0
6	abzüglich Zuführung zu Rücklagen der Treuhandvermögen (§21 Abs.1 Nr.5)	9190						
7	abzüglich des Fehlbetrages/ -bedarfes im VWH		0	0	0	0	0	0
8	freier Finanzspielraum	in TEUR	536	0	0	2.960	216	217
		in EUR/ EW ³	1.152,69	0,00	0,00	6.365,59	464,52	466,67
nachrichtlich:								
9	Abschreibungen	270	0	164	164	164	164	164
10	Verwendung von Mitteln der allg. RL, der FinanzausgleichsRL oder Einnahmen aus der Veränderung des Anlagevermögens (§ 1 Abs.1 Nr.2) zum Ausgleich des VWH (§ 21 Abs.3)		0	0	0	0	0	0
11	Zuführung zur FinanzausgleichsRL (§19 Abs.4 Nr.4)		500	0	0	0	0	0
12	Zuführung zur AltersteilzeitRL (§19 Abs.4 Nr.6)							
13	Zuführung zur AltlastenRL (§19 Abs.4 Nr.7)							
14	Zuführung zur VerfahrensRL (§19 Abs.4 Nr.9)							

¹ Ergebnisse der Jahresrechnung des dem laufenden Haushaltsjahr vorangegangenen Jahres² Ansätze der Finanzplanung³ Einwohnerzahl wie im Gesamtplan =

465 EW am 31.03.2020

11.2 Allgemeines

Dem Vermögenshaushalt werden aus dem Verwaltungshaushalt 30.000 € zugeführt, dagegen stehen Tilgungen in Höhe von 30.000 €. Die Zuführung besteht somit ausschließlich aus der Pflichtzuführung in Tilgungshöhe. Die Abschreibungen des Anlagevermögens sind erstmalig im Haushalt 2020 veranschlagt worden.

11.3 Voraussichtliche Entwicklung des Haushaltsausgleichs

(im Vorjahr, HH-Jahr und in den drei dem HH-Jahr folgenden Jahren)

Dargestellt wird die Entwicklung der Zuführung vom Verwaltungshaushalt zum Vermögenshaushalt sowie die Entwicklung der allgemeinen Rücklage in TEURO bzw. v.H.:

	2020	2021	2022	2023	2024
1. Entwicklung des Haushaltsausgleichs:					
Zuführung vom Verwaltungshaushalt	55	30	2.990	246	247
Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	0	142	0	0	0
Zuführung zur allgemeinen Rücklage	26	0	2.946	220	220
Gesamt:	29	172	44	26	27
Deckungsbedarf lt. Finanzplan (VMH)	966	646	3.008	264	265
Verhältnis Gesamt zum Deckungsbedarf:	3,00%	26,63%	1,46%	9,85%	10,19%
2. Entwicklung der allgemeinen Rücklage:					
Stand am 01.01. des Jahres	3.788	3.814	3.672	6.618	6.838
Zuführungen *	26	0	2.946	220	220
Entnahmen	0	142	0	0	0
Stand am 31.12. des Jahres	3.814	3.672	6.618	6.838	7.058
davon:					
<i>gebundene Rücklagemittel</i>	80	80	80	80	80
<i>freie Rücklagemittel</i>	3.734	3.592	6.538	6.758	6.978

11.4 Darstellung der Entwicklung der bereinigten Ausgaben im Verwaltungshaushalt - in TEUR -

	Bezeichnung	Grup.- Nr.	Haushaltsjahr					
			2019	2020	2021	2022	2023	2024
1	Gesamtausgaben Verwaltungshaushalt	4 -8	5.361	4.887	4.549	7.522	4.522	4.522
2	abzügl. Zuführung zum Vermögenshaushalt	86	591	55	30	2.990	246	247
3	abzügl. innere Verrechnung	679	0	0	0	0	0	0
4	abzügl. Abschreibungen (kalkulatorisch)	680	0	164	164	164	164	164
5	abzügl. Verzinsung des Anlagekapitals (kalkulatorisch)	685	0	0	0	0	0	0
6	abzgl. Gewerbesteuerumlage	81	560	115	500	400	150	150
7	abzgl. allg. Umlage an Land (Finanzausgl.)	831	1.280	1.282	1.050	1.200	1.200	1.200
8	abzgl. allg. Umlage an Gem.-u. Gemeinde- verbände, Kreis- Amts- u. Zusatzumlagen	832	1.033	1.055	994	1.030	1.030	1.030
9	abzgl. Gebührenausgleichsrücklage	3130	0	0	0	0	0	0
10	abzgl. Treuhandrücklage (Dauergrabpflege)	3190	0	0	0	0	0	0
11	abzgl. Treuhandrücklage (nicht rechtsfähige Stiftungen) ¹	3190	0	0	0	0	0	0
12	abzgl. Fehlbetragsabdeckung	892	0	0	0	0	0	0
13	bereinigte Ausgaben VWH		1.897	2.216	1.811	1.738	1.732	1.731
14	Veränderung Vorjahr in %		- 0,47	+ 14,40	- 22,36	- 4,20	- 0,35	- 0,06
15	Empfehlung in % ²		bis zu 1	bis zu 1	bis zu 1	bis zu 1	bis zu 1	bis zu 1

¹ soweit Mittel dem VWH zugeführt werden (konsumtive Verwendung)² im Haushaltserlass veröffentlichte Orientierungsdaten für die Steigerung der bereinigten Ausgaben im VWH

12. Entwicklung der Gebühren, Entgelte und zweckgebundenen Abgaben sowie Übersicht über die Ergebnisse aller kostenrechnenden Einrichtungen

hier: kostenrechnende Einrichtung Kindergarten der Gemeinde Kampen (Svlt)

Grup.-Nr	HHSz. Bezeichnung	Ergebnisse			Ansätze	
		2017	2018	2019	2020	2021
11000	Benutzungsgebühren	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14000	Mieten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15000	sonstige Verw.- u. Betriebsausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16000	Erstattung von Ausgaben n. § 25a KITAG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16001	Erstattung Lohnkosten ATZ	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17100	Zuweisung vom Land n. §25 Abs.4 KITAG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17200	Zuweisung des Kreises	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17201	Zuweisung Kreis n. § 25 Abs.3 KITAG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17300	Zuweisung des Kreises beitragsfr. KiGAJahr	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17700	Spenden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17800	Zuweisung M.-T.-Buchholzstiftung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einnahmen UA 464 Kindergarten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
41400	Entgelte für Arbeitnehmer(innen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43400	Beiträge, Umlage VBL, tariflich Beschäftigte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
44400	AG-Anteile Sozialvers.tariflich Beschäftigte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
45001	Arbeitsmedizinischer- und Sicherheitstechnischer D	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
50000	Unterhaltung Grundstücke	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
52000	Geräte, Ausstattung, Ausrüstung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
53000	Mieten und Pachten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
54000	Bewirtschaftung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
56200	Aus- und Fortbildung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
58000	Pädagogischer Sachbedarf	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
64000	Steuern und Versicherungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
65000	Bürobedarf/Geschäftsausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
65400	Reisekosten und Tagegelder	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
65600	Kosten EDV -Website für den Kindergarten-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
67200	Verw.kostenbeitrag an ALS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
70001	Zuschüsse zu Fahrten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
71200	Zuschüsse für Veranstaltungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
712010	Kostenerstattung an anderen Träger	14.560,00	37.834,41	24.300,00	30.000,00	38.000,00
712050	Refinanzierungsbeitrag Wohnsitzgemeinde	0,00	0,00	0,00	0,00	70.000,00
68000 *	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
68500 *	Verzinsung des Anlagekapitals	-	-	-	-	-
	Ausgaben UA 464 Kindergarten	14.560,00	37.834,41	24.300,00	30.000,00	108.000,00
	Saldo= + Überschuss/- Überschuss	-14.560,00	-37.834,41	-24.300,00	-30.000,00	-108.000,00
	Kostendeckungsgrad	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%

* kalkulatorische Kosten

BEMERKUNG: Seit dem HHJ 2007 wird der Kindergarten Kampen als kostenrechnende Einrichtung im HH geführt!

Zum 31.08.2015 wurde der Kindergarten aufgelöst und das Gebäude ist an den TSK übertragen worden.

13. Sondervermögen, die Mitgliedschaft in Zweckverbänden und die Beteiligung an Gesellschaften

13.1 Übersicht über die Sondervermögen, Zweckverbände und Gesellschaften

Name	Stammkapital/ Eigenkapital TEUR	Anteil der Gemeinde am Stammkapital		Gewinnabführung (+) * Verlustabdeckung (-) * Umlagen		
		TEUR	%	2019	2020 TEUR	2021
I. Sondervermögen						
1.) Kurbetrieb TSK	1.100	1.100	100,00%	-500	-850	-300
II. Zweckverbände						
1.) Schulverband Norddörfer	-	-	-	42	35	35
2.) Schulverband Sylt	-	-	-	87	88	88
3.) Landschaftszweckverband Sylt	-	-	-	52	52	52
III. Gesellschaften						
1.) VEN GmbH	300	150	50,00%	42	0	0
Beteiligung über Kurbetrieb, nachrichtlich:						
1.) Flughafen Sylt GmbH	144	7	5,00%			

* Anteile, die von der Gemeinde im HHJ aufgebracht werden mussten bzw. an die Gemeinde abgeführt wurden
(Veranschlagung im Haushalt)

13.2 Finanz- und Erfolgslage der Sondervermögen/ Zweckverbände/ Gesellschaften**a) Schuldenübersichten in TEUR**

Sondervermögen Zweckverband/ Gesellschaft	Voraussichtlicher Stand der Verschuldung		
	01.01.2020	01.01.2021	31.12.2021
Tourismusservice Kampen	3.140	3.052	2.963
Schulverband Norddörfer	0	0	0
Schulverband Sylt	7.570	6.946	6.402
Landschaftszweckverband Sylt	15	8	0
VEN GmbH	4.288	4.024	3.760
nachrichtlich:			
Flughafen Sylt GmbH	446	298	150

b) Auswirkungen auf den Gemeindehaushalt durch Sondervermögen/ Mitgliedschaften/ Beteiligungen**Kurbetrieb "Tourismusservice Kampen"**

Es ist auch weiterhin mit Verlusten zu rechnen. Es bleibt abzuwarten, in wie weit die Gemeinde aufgrund ihrer gesetzlichen Verpflichtung weiterhin die Verluste des Kurbetriebes ausgleichen muss.

Schulverband Norddörfer

Der Schulverband Kampen Wenningstedt-Braderup hat im Jahr 2007 die Gemeinde List aufgenommen und sich umbenannt in den Schulverband Norddörfer. Durch die Neuaufnahme sind mehr Kinder in die Schule gekommen, so das die Gemeinde Kampen nun einen kleineren Teil an den Verwaltungskosten zu tragen hat. Die Unterhaltungskosten des Schulverbandes werden aber weiterhin nur von den Gemeinden Kampen und Wenningstedt-Braderup getragen.

Schulverband Sylt

Die Belastungen für den Gemeindehaushalt bestehen auch weiterhin in dem Anteil an der Schulverbandsumlage. Im Haushaltsjahr ist lediglich mit einer Anteilsverschiebungen durch die Berechnung der Umlageanteile nach der Finanzkraft zu rechnen. Aufgrund einer in 2010 beschlossenen grundlegenden Sanierung der Regionalschule ist die Verbandsumlage seit 2013 erheblich gestiegen. Da die Sanierung über Kredite finanziert wird, ist mit einer dauerhaft hohen Umlage in den nächsten Jahren zu rechnen.

Landschaftszweckverband Sylt (LZV)

Für das Haushaltsjahr 2021 ist ein Umlagesatz noch nicht beschlossen worden, es stehen erneut hohe Investitionen an. Deshalb ist erstmal mit einem Umlagebetrag von 52.500,- € kalkuliert worden.

VEN GmbH/ (WBV Kampen-Wenningstedt nachrichtl.)

Der Eigenbetrieb WBV Kampen-Wenningstedt wurde im Haushaltsjahr 2004 in die private Gesellschaft "VEN", "Ver- und Entsorgung Norddörfer GmbH" umgewandelt.

Veränderung für den Gemeindehaushalt entstehen nur dadurch, dass die VEN ab Gründungsdatum Konzessionsabgaben für Wasser an die Gemeinde zu zahlen hat. Auf die Zahlung der Konzessionsabgaben seitens des WBV wurde zumeist verzichtet.

nachrichtlich:**Flughafengesellschaft**

Gesellschafter	Anteile bisher	vorauss. Anteile neu
Hörnum	0	4
Kampen	5	5
List	0	3
Wenningstedt-Br.	7	7
Sylt	88	81
gesamt:	100	100

Die Anteilsverhältnisse werden sich neu darstellen, da Gemeinden Sylt Anteile abgestoßen wird und die Gemeinden Hörnum und List sie wieder übernehmen. Mit hohen Verlusten bei der Flughafengesellschaft ist momentan nicht zu rechnen.

Für den Ausgleich der Kampener Anteile wird jedoch weiterhin der TSK sorgen, so daß es nicht direkt zu einer Belastungen des Gemeindehaushalts führt, sondern ggf. "nur" über die Verlustzuweisung an den Tourismusservice Kampen selbst.

14. Treuhandvermögen, die von Dritten verwaltet werden

- keine -

Deckungskreisübersicht zum Haushalt

Deckungskreis (DK)	Deckungsform	Deckungskreisansatz
0002 Gemeindebüro	gegenseitig deckungsfähig	85.000,00 €
0013 Freiwillige Feuerwehr	- " -	136.000,00 €
0040 Personalausgaben	- " -	415.700,00 €
0090 Zinsen	- " -	25.000,00 €
0091 Tilgung	- " -	30.000,00 €
gesamt:		691.700,00 €

Die Haushaltsstellen der oben aufgeführten Deckungskreise sind alle gegenseitig deckungsfähig, d.h. Minderausgaben bei einer Haushaltsstelle im jeweiligen Deckungskreis berechtigen zu Mehrausgaben bei anderen HHSt. im Deckungskreis.

Erläuterungen zu Deckungsvermerken im Haushaltsplan

- UDF: Unechte Deckungsfähigkeit gem. § 16 GemHVO
EDF: Echte Deckungsfähigkeit gem. § 17 GemHVO

Nachfolgend eine Übersicht der DK mit Einzeldarstellung der zugehörigen Sachkonten!

Deckungskreisübersicht zum Haushalt mit Einzeldarstellung

DK 0002, Gemeindebüro (gegenseitig deckungsfähig)

HHSt. Nr.	HHSt. Bezeichnung	Gebend / Nehmend, Ansatz 2021
0200.50000	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	100,00
0200.52000	Geräte, Ausstattungs- u. Ausrüstungsgegenstände	1.000,00
0200.53000	Mieten (Gemeindebüro)	49.100,00
0200.54000	Bewirtschaftung der Grundstücke	600,00
0200.55000	Fahrzeughaltung	400,00
0200.64000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	3.300,00
0200.65000	Bürobedarf/ Geschäftsausgaben	6.000,00
0200.65200	Post- und Fernspreckgebühren	2.000,00
0200.65300	Bekanntmachungskosten	3.000,00
0200.65400	Reisekosten und Tagegelder	2.000,00
0200.65500	Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten	15.000,00
0200.66100	Vermischte Ausgaben	2.500,00
Gesamt	Deckungskreis	85.000,00

DK 0013, Feuerwehr (gegenseitig deckungsfähig)

HHSt. Nr.	HHSt. Bezeichnung	Gebend / Nehmend, Ansatz 2021
1300.50000	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	38.500,00
1300.50001	Unterhaltungskosten örtliche Alarmierung	2.000,00
1300.50002	Unterhaltungskosten für Einrichtungen der Löschwasserversorgung	4.000,00
1300.52000	Geräte, Ausstattungs- u. Ausrüstungsgegenstände	22.500,00
1300.52001	Kostenerstattung für Ringtausch an Gemeinde Sylt	9.200,00
1300.54000	Bewirtschaftung der Grundstücke	9.500,00
1300.55000	Fahrzeughaltung	8.000,00
1300.56000	Dienst- und Schutzkleidung	20.000,00
1300.56200	Aus- und Fortbildung einschl. entgangener Arbeitsverdienste	5.000,00
1300.64000	Versicherungen	10.200,00
1300.65000	Bürobedarf/ Geschäftsausgaben	1.500,00
1300.65400	Reisekosten	300,00
1300.66100	Beitrag an den Kreisfeuerwehrverband	5.000,00
1300.71700	Zuschuss an die Kameradschaftskasse	100,00
1300.71701	Zuschuss an Jugendkameradschaftskasse	200,00
Gesamt	Deckungskreis	136.000,00

0040 Personalausgaben (gegenseitig deckungsfähig)

HHSt. Nr.	HHSt. Bezeichnung	Gebend / Nehmend, Ansatz 2021
0000.40000	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten	8.000,00
0000.40002	Verdienstausfallentschädigung	11.000,00
0000.40100	Sitzungsgelder	4.000,00
0000.44800	AG-Anteile Sozialversicherung für sonstige Arbeitnehmer(innen)	2.500,00
0200.45001	Arbeitsmedizinischer- und Sicherheitstechnischer Dienst	900,00
0200.67200	Verwaltungskostenerstattung an Gemeinde Sylt (Personalkosten Gemeindebüro)	99.500,00
0800.46000	Zuschüsse für Betriebsveranstaltungen	2.500,00
1300.40000	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten	5.600,00
1300.44800	AG-Anteile Sozialversicherung für sonstige Arbeitnehmer(innen)	200,00
1300.45002	Untersuchungskosten	1.500,00
6300.41400	Tariflich Beschäftigte	200.000,00
6300.43400	Beiträge/ Umlage zur VBL für tariflich Beschäftigte	13.500,00
6300.44400	AG-Anteile Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	44.000,00
8800.41400	Entgelte für tariflich Beschäftigte	16.500,00
8800.43400	Beiträge/ Umlage zur VBL für tariflich Beschäftigte	1.000,00
8800.44400	AG-Anteile Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	5.000,00
Gesamt	Deckungskreis	415.700,00

0090 Zinsen (gegenseitig deckungsfähig)

HHSt. Nr.	HHSt. Bezeichnung	Gebend / Nehmend, Ansatz 2021
9100.80700	Zinsausgaben an private Unternehmen	25.000,00
9130.80700	Zinsausgaben an private Unternehmen	0,00
Gesamt	Deckungskreis	25.000,00

0091 Tilgung (gegenseitig deckungsfähig)

HHSt. Nr.	HHSt. Bezeichnung	Gebend / Nehmend, Ansatz 2021
9100.97780	Tilgung von Krediten an private Unternehmen	30.000,00
9130.97780	Tilgung von Krediten an private Unternehmen	0,00
Gesamt	Deckungskreis	30.000,00

Haushaltssatzung
der Gemeinde Kampen (Sylt) für das Haushaltsjahr 2021

Aufgrund der §§ 77 ff. der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung vom 14.12.2021 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021 wird

1. im Verwaltungshaushalt	in der Einnahme auf	4.549.300 EUR
	in der Ausgabe auf	4.549.300 EUR
und		
2. im Vermögenshaushalt	in der Einnahme auf	645.900 EUR
	in der Ausgabe auf	645.900 EUR
festgesetzt.		

§ 2

Es werden festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf	0 EUR
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0 EUR
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	800.000 EUR
4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf	5,33 Stellen.

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	325 %
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)	325 %
2. Gewerbesteuer	310 %

§ 4

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung die Bürgermeisterin ihre Zustimmung nach § 82 Abs. 1 oder § 84 Abs. 1 der Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 10.000 EURO. Die Genehmigung der Gemeindevertretung gilt in diesen Fällen als erteilt.

Die Bürgermeisterin ist verpflichtet, der Gemeindevertretung mindestens halbjährlich über die geleisteten über- und außerplanmäßigen Ausgaben und die über- und außerplanmäßig eingegangenen Verpflichtungen zu berichten.

Kampen (Sylt), 14.12.2021

(LS)

GEMEINDE KAMPEN (SYLT)

- Bürgermeisterin -

Stellenplan

und

Stellenplanquerschnitt

der Gemeinde Kampen (Sylt)
für das Haushaltsjahr 2 0 2 1

Stellenplan 2021
Gemeinde Kampen

Ifd. Nr.	Amt/Abteilung	Bezeichnung der Stelle - Amts-, Funktionsbezeichnung	Anzahl und Bewertung im Vorjahr		tatsächliche Besetzung am 30.06. des Vorjahres		Anzahl und Bewertung im Ifd. Haushaltsjahr		Bemerkungen
			Umfang	EGGR	Umfang	EGGR	Umfang	EGGR	
	Straßen, Wege, Plätze (8300)								
01		Gemeindearbeiter	1,00	5	1,00	5	1,00	5	Vorarbeiter
02		Gemeindearbeiter	1,00	5	1,00	5	1,00	5	
03		Gemeindearbeiter	1,00	5	1,00	3	1,00	5	
04		Gemeindearbeiter	1,00	5	1,00	3	1,00	5	
05		Gemeindearbeiter	1,00	5	1,00	3	1,00	5	
		Stellen gesamt:	5,00		5,00		5,00		
	Bebaute und unbebaute Grundstücke (8800)								
06		Hausverwaltung	0,15		0,15	5	0,15	5	
07		Hausmeister	0,18		0,13	5	0,18	5	
		Stellen gesamt:	0,33		0,28		0,33		
		Gesamt:	5,33		5,28		5,33		

Nachrichtlich
1 geringfügig Beschäftigter

Stellenplanquerschnitt 2021
Gemeinde Kampen

Amt / Abteilung	Beschäftigte in Entgeltgruppen															Zus.	Insgesamt	
	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1			
A) Verwaltung																		
Strassen, Wege, Brücken	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5,00	5,00
Summe A)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5,00	5,00
Stellenplan - Vorjahr	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5,00	5,00
Veränderung zum Vorjahr	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
B) Bebaute und unbebaute Grundstücke																		
Hausverwaltung/ Hausmeister	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,33	0,00	0,00	0,00	0,00	0,33	0,33
Stellenplan Vorjahr	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,33	0,00	0,00	0,00	0,00	0,33	0,33
Veränderung zum Vorjahr	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe B	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,33	0,00	0,00	0,00	0,00	0,33	0,33
Stellenplan - Vorjahr	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,33	0,00	0,00	0,00	0,00	0,33	0,33
Veränderung zum Vorjahr	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe A) + B)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5,33	0,00	0,00	0,00	0,00	5,33	5,33